

## MEDIENMITTEILUNG

### soH: Deutliche Leistungssteigerungen im Geschäftsjahr 2023

Solothurn, 30. April 2024 – **Das Wachstum bei den stationären Patientinnen und Patienten hielt auch 2023 an. Sie konnten trotz des spürbaren Fachkräftemangels und teilweise geschlossener Betten, aber unter anderem dank optimierter Behandlungsprozesse und mit bestätigt hoher Qualität behandelt werden. Gleichwohl resultierte unter dem Strich ein negatives Jahresergebnis in Höhe von CHF 25,1 Mio. Der Regierungsrat verabschiedete heute an der Generalversammlung den Geschäftsbericht und die Rechnung 2023.**

In den drei Akutspitälern Solothurn, Olten und Dornach wurden insgesamt 30'760 Patientinnen und Patienten stationär – und damit erneut mehr als im Vorjahr – behandelt. Der März 2023 war in der stationären Akutsomatik sogar der stärkste Behandlungsmonat der soH schlechthin seit ihrer Gründung 2006. Die durchschnittliche Verweildauer sank um 3,2 Prozent auf 5 Tage.

Mit 1'968 Patientinnen und Patienten im Vergleich zu 2'035 im Vorjahr blieb die soH in der stationären Erwachsenenpsychiatrie leicht unter den Erwartungen, was auf Änderungen in den Behandlungskonzepten zurückzuführen ist. Die Zahl der ambulant behandelten Patientinnen und Patienten lag zwar mit 233'118 rund 1,35 Prozent etwas niedriger als im Vorjahr, aber ertragsmässig 4 Prozent höher als im Vorjahr. Insgesamt konnte die soH ihren Ertrag aus Leistungen an Patientinnen und Patienten um 3,4 Prozent auf CHF 601 Mio. steigern. Die Leistungen wurden über die Jahre den Bedürfnissen der Solothurner Bevölkerung angepasst und punktuell erweitert. Im ambulanten Bereich spiegelt sich auch wieder, dass die soH teilweise den Rückgang bei den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten kompensieren und immer mehr Notfallbehandlungen leisten muss.

Sehr erfreulich ist auch, dass die soH dank ihrer neuen Spitalbauten und ihres konkurrenzfähigen Zusatzleistungsangebots auch für Halb- und Privatversicherte respektive Menschen, die sich aufenthaltspezifisch Zusatzleistungen leisten möchten – noch mehr Komfort, mehr Hotel- und Gastronomieleistungen –, immer attraktiver wird.

#### **Finanzielle Herausforderungen bleiben**

Insgesamt schloss die soH ihre Rechnung 2023 trotz guter Leistungen mit einem konsolidierten, negativen Jahresergebnis inklusive periodenfremde Einnahmen in Höhe von CHF 25,1 Mio. ab. Gedeckt wird der Verlust vollständig aus den Reserven der soH, die in früheren Jahren für aussergewöhnliche Situationen wie 2023 und bereits im vergangenen Jahr gebildet wurden. Das Ergebnis 2023 führte dazu, dass die EBITDAR-Quote auf 3,1 Prozent gesunken ist (Vorjahr: 4,5 Prozent).

### **Neue operative Unternehmensführung**

Mit der Wahl einer neuen CEO hat der Verwaltungsrat 2023 eine zentrale Weiche für die Zukunft der soH gestellt. Aus einer breiten Auswahl qualifizierter Kandidatinnen und Kandidaten hat der Verwaltungsrat mit Franziska Berger die ideale Nachfolgerin für Martin Häusermann gefunden. Sie hat ihre Funktion per 1. Februar 2024 nach intensiver Einarbeitung durch ihrer Vorgänger Martin Häusermann angetreten

### **Meilensteine im Behandlungsangebot**

Seit Jahren stösst die Nachfrage im von der Bevölkerung geschätzten Spital Dornach an ihre Grenzen. Im Bereich der Zimmerinfrastruktur haben die Patientinnen und Patienten heute teilweise höhere Erwartungen an den Komfort. Die OP-Infrastrukturbedarf in den kommenden Jahren einer grundlegenden Erneuerung. Nach diversen Optimierungen im bestehenden Gebäude sind bauliche Massnahmen grösseren Ausmasses in Dornach unumgänglich. Eine Baueingabe ist für 2024 geplant.

2023 startete die soH die Umsetzung ihrer neuen Medizinstrategie. Im Winter 2023 konnte die soH zwei erfahrene Leitende Ärzte im Gebiet der Plastischen Chirurgie – Dr. med. Christian Tschumi und Dr. med. Claudia Fischlin – gewinnen. Die beiden haben massgeblich dazu beigetragen, das Leistungsspektrum der Plastischen Chirurgie am Bürgerspital Solothurn und am Kantonsspital Olten zu stärken.

Der Schwerpunkt der akutgeriatrischen Versorgung ist neu mit 36 Betten in Olten konzentriert. Im Bürgerspital Solothurn und im Spital Dornach ist die akutgeriatrische Versorgung neu in die Innere Medizin integriert.

Alle komplexen bariatrischen Eingriffe werden neu am Kantonsspital Olten durchgeführt, während den Patientinnen und Patienten in Solothurn weiterhin ein wohnortnahes ambulantes Sprechstunden-Angebot und in Dornach ein ambulantes und operatives Angebot zur Verfügung steht.

2023 konnte die soH schliesslich zusätzliche Leistungsaufträge in den Bereichen Urologie und Gefässchirurgie gewinnen. Dank des umfassenden Leistungsangebots ist die soH für die Bevölkerung im Einzugsgebiet ein attraktiver Anbieter von Behandlungs-, Pflege- und therapeutischen Leistungen.

### **Sichtbare Qualität**

Nicht nur in Patientenumfragen werden die Behandlungsqualität und der Aufenthalt in den Solothurner Spitälern mehrheitlich positiv bewertet. Auch Zertifizierungen sind ein Ausdruck von Qualität. Das «Darmkrebszentrum soH, Bürgerspital Solothurn» wurde erfolgreich nach den Richtlinien der Deutschen Krebsgesellschaft rezertifiziert. Damit unterstreicht es die hohe Qualität der onkologischen Versorgung. Die Stiftung SanaCERT hat das Kantonsspital Olten erstmalig und ohne Auflagen zertifiziert. Dass dies dabei gar ohne Auflagen erfolgt, ist erfreulich und belegt, wie die Mitarbeitenden der Kliniken in Zusammenarbeit mit dem Qualitätsmanagement die Standards einsetzen.

### **Ausblick**

Dass die soH trotz des erfreulichen Ertrags, eines restriktiven Managements auf der Aufwandseite und vieler innovativer Massnahmen auch 2023 wieder einen negativen Abschluss erwirtschaftet hat, ist auf die mehrheitlich nicht kostendeckenden Tarife, ein reduziertes Bettenangebot aufgrund Fachkräftemangels sowie teuerungsbedingte Mehrkosten zurückzuführen. Das

enge Monitoring der Leistungs- und Finanzzahlen hat es auch 2023 der Unternehmensführung ermöglicht, die negativen Faktoren teilweise durch Prozessoptimierungen und eine effizientere Leistungsabrechnung zu kompensieren.

Zusätzlich prüfen der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung gemeinsam mit den Verantwortlichen in den Kliniken und Abteilungen sowie mit Unterstützung der Support-Direktionen, in welchen Bereichen weitere Optimierungsmöglichkeiten bestehen.

**Weitere Auskünfte für Medienschaffende:**

Kurt Fluri, Verwaltungsratspräsident soH, 079 415 58 88

**Den Geschäftsbericht 2023 finden Sie online hier oder auf [geschaeftsbericht.solothurner-spitaeler.ch](https://www.geschaeftsbericht.solothurner-spitaeler.ch).**

***Bilder zur freien Verfügung:***

- Bild 1: Bürgerspital Solothurn und Kantonsspital Olten
- Bild 2: Kurt Fluri, Verwaltungsratspräsident soH
- Bild 3: Kurt Fluri, Verwaltungsratspräsident soH, und Franziska Berger, neue CEO soH seit 1. Februar 2024
- Bild 4: Unsere Mitarbeitenden in allen Berufsgruppen setzen sich unermüdlich für das Wohl der Patientinnen und Patienten ein.